

# Kreislaufwirtschaft

## Monitoring-Bericht:

# 90% werden wiederverwertet

**Die Deponierung verwertbarer Bauabfälle ist in den zurückliegenden Jahren drastisch zurückgegangen. Nur noch ein Zehntel des Bauschutts landet heute auf Deponien, 1997 waren es noch 50%.**

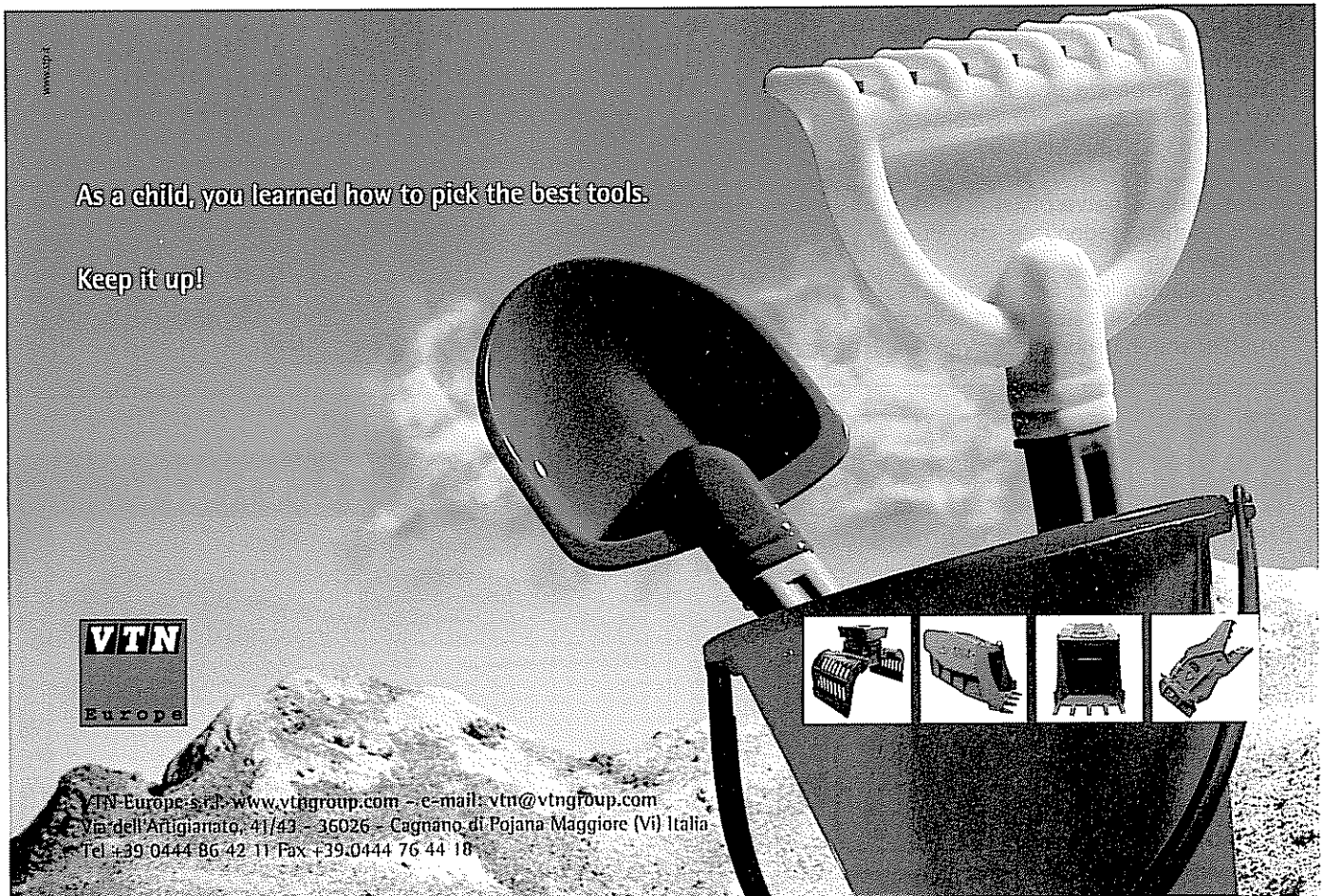
**E**s ist ein großer Erfolg für die Bauwirtschaft, dass die ehrgeizigen Ziele der Selbstverpflichtung nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen wurden. Sie hat da-

durch das Anliegen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft optimal umgesetzt und einen bedeutenden Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet", sagte Astrid Klug, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, bei der Entgegennahme des 5. Monitoring-Berichtes der ARGE Kreislaufwirtschaftsträger Bau (ARGE KWTB) Anfang Juni in Berlin. Der Vorsitzende der ARGE KWTB, Dr.-Ing. Guntram Kohler, erläuterte, dass in der Bundesrepublik im Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre jährlich 218 Mio. t mineralischer Bauabfälle

angefallen seien, die zu zwei Dritteln aus Bodenaushub und zu einem Drittel aus Bauschutt, Straßenaufbruch und Baustellenabfällen bestehen.

### Selbstverpflichtung kontinuierlich erfüllt

Während Bodenaushub meist unmittelbar verwertet werden könne, bedürfen rund 70% der übrigen Fraktionen, das entspricht etwa 50 Mio. t, der Aufbereitung, um die gewünschten Qualitäten für eine Wiederverwendung herzustellen. Kohler hob hervor, dass die Selbstverpflichtung ►



www.vtn.it

As a child, you learned how to pick the best tools.

Keep it up!

**VTN**  
Europe

VTN-Europe s.r.l. - www.vtngroup.com - e-mail: vtn@vtngroup.com  
Via dell'Artigianato, 41/43 - 36026 - Cagnano di Pojana Maggiore (Vi) Italia  
Tel. +39 0444 86 42 11 Fax +39 0444 76 44 18

# Kreislaufwirtschaft



Der 5. Monitoring-Bericht der ARGE Kreislaufwirtschaftsträger Bau (ARGE KWTB) wurde Anfang Juni in Berlin an das Bundesumweltministerium übergeben

Der 5. Monitoring-Bericht der ARGE KWTB umfasst neben den statistischen Daten des Erhebungsjahres 2004 auch eine umfassende Betrachtung zur Situation der mineralischen Bauabfälle in Deutschland über alle fünf Berichtsbände und damit über die gesamte Laufzeit der Selbstverpflichtung von 1995 bis 2005.

trotz des sich dynamisch ändernden rechtlichen Rahmens kontinuierlich seit 1996 erfüllt werden konnte.

## Selbstverpflichtung endet

Der 5. Monitoring-Bericht der ARGE KWTB umfasst neben den statistischen Daten des Erhebungsjahres 2004 auch eine umfassende Betrachtung zur Situation der mineralischen Bauabfälle in Deutschland über alle fünf Berichtsbände und damit über die gesamte Laufzeit der Selbstverpflichtung von 1995 bis 2005.

Mit der Übergabe dieses Berichts endet die Selbstverpflichtung der Bauwirtschaft gegenüber der Bundesregierung.

Das Auslaufen der Selbstverpflichtung fällt dabei zeitlich mit einem grundlegenden Umbruch der Verwer-

tungsregeln für mineralische Abfälle zusammen, bei dem Länderregelungen durch eine bundeseinheitliche Verordnung ersetzt werden sollen.

„Die Bau- und Recyclingbranche begrüßt die neue Verordnung, da zukünftig durch verbindliche Rege-

lungen mehr Rechtssicherheit für die ausführenden Unternehmen bestehen wird“, kommentierte Kohler das laufende Ordnungsverfahren. „Allerdings warnen wir davor, die bisherigen Erfolge bei der Verwertung einem Vorsorgekonzept zu opfern, das keine nennenswerten Verbesserungen für den Umweltschutz bringt.“



Dr.-Ing. Guntram Kohler (l.), erläuterte, dass die Selbstverpflichtung trotz des sich dynamisch ändernden rechtlichen Rahmens kontinuierlich seit 1996 erfüllt werden konnte

# Nord Bau

Neumünster - Messegelände Holstenhallen

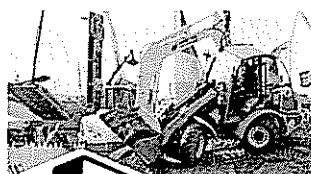
13. - 18. Sept. 2007

Donnerstag - Dienstag 9 00 - 18 00 Uhr

Sonderthemen:

- Baumaschinen - Jahresneuheiten und Spezialgeräte zur Miete
- Vielfalt Holz  
Ingenieur-Holzbausysteme - Innenausbau  
Holz im Garten - Hausbau - Holzbearbeitungsmaschinen

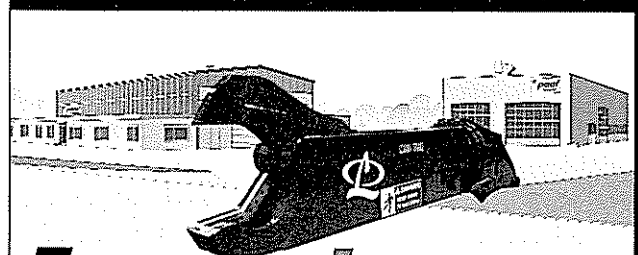
Info-Tel. 04321-910 190  
oder im Internet unter [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de)



**NB** NORD BAU 07

Baumaschinen • Geräte • Planung • Neubau • Ausbau

# Schrottschere



**paal**

Abbruchtechnik  
Anbaugeräte  
Reparatur/Service

Paal Baugeräte GmbH Telefon 0 73 05 / 9 50-0  
[www.paal-baugeraete.de](http://www.paal-baugeraete.de), [www.labounty.de](http://www.labounty.de)

Zuverlässigkeit im Einsatz...

Bitte besuchen Sie uns auf der recycling aktiv: Freigelände F 121

## Kreislaufwirtschaft

Damit appellierte Kohler an den Verordnungsgeber, sich für einen ausgewogenen Kompromiss zwischen den Anforderungen des Boden- und Gewässerschutzes und einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft einzusetzen. „In den vergangenen zehn Jahren wurden über 2 Mrd. t mineralische Bauabfälle umweltgerecht und schadensfrei verwertet.

Wir sehen darin die Bestätigung, dass die bisherigen Regelungen ein hohes Schutzniveau garantieren und dass kein Grund für die Verschärfung von Anforderungen besteht“, so Kohler weiter.



„Es ist ein großer Erfolg für die Bauwirtschaft, dass die ehrgeizigen Ziele der Selbstverpflichtung nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen wurden“, sagte Astrid Klug (m.), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium

### Balance zwischen den Umweltzielen

Die Parlamentarische Staatssekretärin teilte die Auffassung, dass eine pragmatische Balance zwischen den Umweltzielen gefunden werden müsse und betonte, dass „die Bundesregierung der Bauwirtschaft auch weiterhin ihre volle Unterstützung zusage, um die Erfolgsgeschichte der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft im Baubereich fortzuschreiben. Die bereits 16 Monate andauernde Erarbeitung der neuen Verordnung mache aber deutlich, wie schwierig es sei, eine ausgewogene Lösung zu finden. Mit Verweis auf die zugesagte Unterstützung der Bauwirtschaft regte Kohler an, die Verordnungsentwürfe frühzeitig an die interessierten Kreise weiterzuleiten, um so die Mitarbeit der Betroffenen einzufordern.

Bezug nehmend auf die dokumentierten Erfolge bei der Verwertung mineralischer Abfälle bekräftigte die Parlamentarische Staatssekretärin, dass die neue Verordnung Anknüpfungspunkte bieten werde, die Selbstverpflichtung fortzuschreiben: „Es ist unser Wunsch, eine Vereinbarung zwischen der Bauwirtschaft und der Bundesregierung einzugehen, um sicherzustellen, dass mit der neuen Verordnung die umweltpolitischen Ziele sicher erreicht werden“, so Klug.

Der 5. Monitoring-Bericht „Bauabfälle“ steht im Internet zum Herunterladen:

Info: [www.arge-kwtb.de](http://www.arge-kwtb.de)

**TEREX**  
One Strong Name  
Many Recycling Solutions

**TEREX | ATLAS**    **TEREX | FINLAY**    **TEREX | SCHAEFF**

**Complete Recycling Solutions**

Terex GmbH - Compact Construction  
Schaefstraße 8  
74895 Langenburg  
Tel: +49 (0) 7905 58 0 Fax: +49 (0) 7905 58 114 E-mail: [info@terex-schaeff.com](mailto:info@terex-schaeff.com) Web-site: [www.terex-schaeff.com](http://www.terex-schaeff.com)

Terex GmbH - Heavy Construction  
Atlasstr. 6  
27777 Ganderkesee  
Tel: +49 (0) 4222 954 0 Fax: +49 (0) 4222 954 343 E-mail: [info@terex-atlas.de](mailto:info@terex-atlas.de) Web-site: [www.terex-atlas.de](http://www.terex-atlas.de)

Terex Finlay  
Servatiusweg 19-23 Block C 5th floor  
53332 Bornheim  
Tel: +49 (0) 2222 991 173 Mobile: +49 (0) 1635 955 950 Fax: +49 (0) 2222 992 678 E-mail: [mhurson@netcologne.de](mailto:mhurson@netcologne.de)

Stand F148 **recycling**  
September 5th-7th 2007 **aktiv**